

Ortschaftsrat Kleinnaundorf

Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 15.10.2018

Sitzungsdauer: 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Kindergarten Kleinnaundorf

Anwesend: Herr Käfer, Vorsitzender
Herr Böttcher, R.
Herr Böttcher, H.
Frau Brunner
Herr Büttner
Herr Kretzschmar
Frau Pellmann
Herr Peschel
Herr Plaschkies

Entschuldigt: 0

Gäste: Herr Pfitzenreiter - 1. BM, Herr Funk - Kämmerer, Frau Busshardt - Mehner und Busshardt Akademie

Bürger: 9

Herr Käfer ändert die Tagesordnung wie nachfolgend. Es erhebt keiner Einspruch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 17. September 2018
3. Vorlagen-Nr.: B 2018/069 Grundsatzentscheidung zum Grundstück Steigerstr. 14 in Freital-Kleinnaundorf
4. Informationen und Anfragen
5. Vorstellung eines möglichen Nutzungskonzepts durch die Mehner und Busshardt Akademie für Ganzheitliche Medizin für die Kleinnaundorfer Schule

TOP 1

Herr Käfer begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung wird bestätigt. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2

Die Niederschrift der Sitzung vom 17. September 2018 wird in vorliegender Fassung bestätigt.

TOP 3

Herr Pfitzenreiter erläutert die Vorlage. Die Schülerzahlen lt. Landesamt für Schule und Bildung rechtfertigten auch in Zukunft nicht, die Schule in Kleinnaundorf wieder zu aktivieren. Für einen freien Träger könnte der Standort allerdings interessant sein, aber auch der müsste innerhalb drei Jahren den dauerhaften Bestand nachweisen. Insofern will die Verwaltung das Gebäude zum Verkauf als Bildungsstätte ausschreiben.

In der nachfolgenden Diskussion wurde von O-Räten kritisch angemerkt, dass es in Kleinnaundorf dann keinen öffentlichen Versammlungsraum mehr geben würde, für die im Dachboden der Schule eingelagerten Gegenstände des Heimatmuseums eine Lösung gefunden werden müsste, der Zugang zum öffentlichen Spielplatz hinter der Schule gesichert sein muss und im übrigen wollen die Kleinnaundorfer wieder eine Grund- oder Oberschule, dazu gibt es viele Anfragen.

Herr Pfitzenreiter und Herr Funk weisen daraufhin, dass im Ausschreibungstext die aufgeworfenen Fragen berücksichtigt werden können, allerdings sich auf eine Schulnutzung einzuschränken wäre aufgrund der Prognosen der Schülerzahlen nicht zielführend. Deshalb sollte die Formulierung allgemeiner als „Bildungsstätte“, die eine „normale“ Schulnutzung einschließt, beibehalten werden. Von anwesenden Bürgern wurde diese Auffassung ebenfalls vertreten.

Der ORV stellt die Vorlage mit unverändertem Beschlusstext zur Abstimmung.

Abstimmung: Dafür	8
Dagegen	1
Enthaltungen	0

TOP 4

- Für das Schulgebäude interessiert sich ein weiterer Bewerber, ein freier Schulträger aus DD.
- In der nächsten Sitzung des OR wird ein Tagesordnungspunkt zur Vorbereitung der 875-Jahrfeier aufgenommen.
- Herr Kindermann und die weiteren Anlieger der Steigerstr. 10a,b,c haben an Frau Tillig als Vertreter der Stadt ein Schreiben gerichtet mit der Bitte um Einbeziehung in die weitere Planung des Projektes Kleinfeldplatz an der Turnhalle. Dabei geht es ihnen insbesondere um Fragen der künftigen Verkehrsbelastung, erforderlicher Stellplätze, Zufahrt Feuerwehr und Rettungsdienst, zu erwartende Lärmbelastung, Ausgleichsmaßnahmen für Grüneingriff und die weitere Nutzung von angrenzendem Pachtland. Nach Aussage des ORV wird es demnächst einen Vororttermin unter Einbeziehung der TWF als Träger der Baumaßnahme und dem Planungsbüro geben.
- In der DB beim OB wurden u.a. folgende Punkte behandelt:
Verbindungsweg zwischen Bergweg und Bahndamm - es wird juristisch geprüft, ob eine öffentliche Widmung erfolgen soll bzw. kann,

Der Wunsch von Bürgern zur direkten Anbindung von Kleinnaundorf an das Liniennetz der DVB durch Führung der Linie 66 über den Wendepunkt Bad-Kldf. (so wie bei Sperrung der Burgker Str.) soll durch den OB an die Verkehrsunternehmen angetragen werden.

Messergebnisse des Bergamtes für den alten Sportplatz liegen noch nicht vor. Der ORV wird sich direkt an das Amt wenden.

- 13.11. 16 Uhr findet eine Begehung der Kreuzung Steigerstr./Friedensstr./Kaitzbachstr. mit Bauamt, Abwasserbetrieb statt hinsichtlich der Kanalsanierung, des Fußweges Steigerstr. – Glockenplatz und des Geländers am Bergweg. Das am Bergrutsch des Bergweges angebrachte „Flutterband“ ist aus Sicht des OR als Sicherung absolut unzureichend.
- Das Logo der 875-Jahrfeier soll wie bei Pesterwitz praktiziert auf die die Kopfbögen der Stadt Freital integriert werden. Momentan gibt es noch Differenzen wegen der Gestaltung des Logo's.
- Fördermittelbescheid für die Kleinfeldsportanlage ist noch nicht erteilt, Prüfung noch nicht abgeschlossen, zur 875-Jahrfeier wird der Platz sicherlich noch nicht fertig sein.
- Von Kldf. sind drei Postkarten gedruckt worden und können für 50 ct./Stck. erworben werden.
- Herr Schanze möchte eine Loipe auf dem ehe. Bahndamm entlang des Fuß-/Radweges auf seine Kosten anlegen, er hat die erforderliche Technik. Frau Tillig hat von ihm eine entsprechende Anfrage erhalten. Bisher gibt es aber noch keine Antwort. Eine Kopie des Schreibens erhält der ORV. Die ORäte unterstützen das Vorhaben und werden sich dafür einsetzen, probeweise im kommenden Winter eine Loipe spuren zu lassen.

TOP 5

Frau Busshard von der Mehner und Busshardt Akademie stellt ihr Konzept zur künftigen Nutzung des Schulgebäudes vor.

Die Akademie ist eine Bildungseinrichtung in der Gesellschaftsform einer GmbH mit vier Weiterbildungsprofilen: Heilpraktikerschule, Kinesiologiezentrum, Naturheilkunde im Alltag, Therapeutischer Bereich (Weiterbildung Heilpraktiker).

Personal: 2 geschäftsführende Gesellschafterinnen, 8 festangestellte Lehrkräfte, ca. 40 Honorarkräfte

250 – 300 Kursteilnehmer aus der Region, aus Sachsen, wenige aus anderen Bundesländern

Im Prinzip Unterricht sieben Tage pro Woche mit unterschiedlicher Belegung

Frau Busshardt könnte sich vorstellen, dass auch Räume für öffentliche Veranstaltungen, Versammlungen oder private Nutzung genutzt werden könnten. Es wäre auch möglich, da für die Kursteilnehmer eine Essenversorgung erfolgen soll, könnte dies auch ein Angebot an Kleinnaundorfer sein. Für die Betreuung der Immobilie würde ein Hausmeister eingestellt werden. Auch der öffentliche Zugang zum Spielplatz kann gewährleistet werden.

Es ist beabsichtigt, sich mit einem Bausachverständigen das Gebäude anzusehen, um den baulichen Aufwand für Sanierung und Umbaumaßnahmen abschätzen zu können. Davon abhängig wird sich die Akademie an der Ausschreibung der Immobilie beteiligen.



Vorsitzender des OR



OR-Mitglied



OR-Mitglied